

Dokumentation

// Demokratietag

Jugendbeteiligung bei Bürgerbudgets //

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Rathenow

8. und 9. Januar 2024



// Was ist unser Ziel? Wie gehen wir vor? //

JUBU – Jugendbeteiligung bei Bürgerbudgets ist ein Modellprojekt vom mitMachen e. V. im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ des Bundesfamilienministeriums. Unser Ziel ist es, die Beteiligung junger Menschen bei Bürgerbudgets zu erhöhen. Die Auseinandersetzung mit Bürgerbudgets wird dabei als Schlüssel gesehen, sich die Funktionsweise der (lokalen) Demokratie zu erschließen. Durch eigene Erfahrungen mit Beteiligung und demokratischen Prozessen sollen darüber hinaus demokratische Praktiken und Werte gefördert werden.

Im Jahr 2024 ist JUBU in ganz Brandenburg auf Tour und wird Demokratietage zu Bürgerbudgets in ca. zehn Orten durchführen. Hierzu sind im Vorfeld alle Schulen ab Jahrgangsstufe 9 angeschrieben worden. Das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Rathenow hat uns daraufhin eingeladen, einen Demokratietag an seiner Schule durchzuführen. Anlass ist das Rathenower Bürgerbudget. Durch die Teilnahme an diesem demokratischen Verfahren können alle Einwohner*innen ab 14 Jahren den Ort mit eigenen Vorschlägen mitgestalten. Allerdings wissen junge Menschen oft nichts davon. Dies möchten wir ändern!

Vom 8. bis 9. Januar haben wir deshalb am Jahn-Gymnasium einen zweitägigen Demokratietag mit einer 9. Klasse durchgeführt, an dem insgesamt 26 Schüler*innen teilgenommen haben.

Der Demokratietag umfasste insgesamt drei Module:

Modul 1 – Demokratie und Beteiligung in Deutschland

Modul 2 – Bürgerbudgets konkret: So funktioniert es bei uns vor Ort

Modul 3 – Unser Bürgerbudget-Vorschlag: Der Weg in die Realität

Im Laufe des Demokratietages haben die Schüler*innen vier konkrete Vorschläge entwickelt und sie dem Jugendkoordinator von Rathenow, den wir als Gast eingeladen hatten, vorgestellt. Anschließend wurden die Vorschläge auf Grundlage der erhaltenen Rückmeldungen angepasst und eine Werbestrategie erstellt. Bei einer demokratischen Abstimmung in der Klasse wurde schließlich ermittelt, wie wichtig den Schüler*innen die Vorschläge sind. Mit dem Jugendkoordinator wurde vereinbart, dass er die Klasse über den Start des Rathenower Bürgerbudgets informieren wird. Die fertigen Antragstexte wurden während des Demokratietags bereits erarbeitet und können dann, wenn die Schüler*innen das möchten, einfach eingereicht werden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir einige Eindrücke vom Demokratietag in Rathenow wiedergeben. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei den engagierten Schüler*innen und bei ihrem Klassenlehrer Herrn Walther bedanken. Unser Dank gilt auch Dr. Thomas Mehlhausen von Futuria, der uns bei dem Demokratietag in Rathenow unterstützt hat.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen!

Ihr JUBU-Team

// Brandenburg - Land der Bürgerbudgets //

In keinem Bundesland gibt es so viele Bürgerbudgets wie in Brandenburg. Über 40 Prozent der Menschen leben in einer Kommune mit einem Bürgerbudget - Rathenow ist eine von ihnen! Über die Einladung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums haben wir uns sehr gefreut.



Karte: JUBU 2023

Das Bürgerbudget in Rathenow

Beim Bürgerbudget in Rathenow können die Einwohner*innen ihre Stadt mitgestalten. Die Regeln des Verfahrens werden derzeit angepasst. Das Rathaus informiert hierüber u. a. auf der Beteiligungswebseite <https://machmit.rathenow.de/>. Bisher standen 60.000 Euro zur Verfügung - darüber hinaus gab es Budgets für Ortsteile. Für die Gesamtstadt konnten Vorschläge im Wert von bis zu 15.000 Euro eingereicht werden. Bedingung ist, dass sie der Allgemeinheit zugutekommen und es keine hohen Folgekosten gibt. Wichtig: Zum Einreichen braucht es Unterstützungserklärungen, die über die Homepage oder per Brief abgegeben werden können. Nach einer Prüfung der Vorschläge können alle Einwohner*innen ab 14 Jahren - unabhängig von der Staatsbürgerschaft an der Abstimmung teilnehmen. Der Abstimmungsbogen kann von der Homepage heruntergeladen werden. Ab 16 Jahren ist auch eine Abstimmung über die Online-Plattform möglich. Alle erfolgreichen Vorschläge werden nach Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung von der Stadt umgesetzt.

Programm des Demokratietages in Rathenow

Tag 1

	Inhalt
Beginn	Willkommen & Kennenlernen
Modul 1 Demokratie und Beteiligung in Deutschland	Demokratie-Puzzle Meine Vision für unsere Demokratie PAUSE Gesellschaftliches Engagement - Standbilder
Modul 2 Bürgerbudgets konkret: So funktioniert es bei uns vor Ort	Wie funktioniert ein Bürgerbudget? PAUSE Schätzspiel
Modul 3 Unser Bürgerbudget-Vorschlag - Der Weg in die Realität	Sozialraumerkundung/Landkartenmethode MITTAGSPAUSE Entwicklung Bürgerbudget-Vorschlag ENDE TAG 1

Tag 2

	Willkommen Warm-up & Quiz
Fortsetzung Modul 3 Unser Bürgerbudget-Vorschlag - Der Weg in die Realität	Fortsetzung: Entwicklung Bürgerbudget-Vorschlag Vorstellung Bürgerbudget-Vorschlag PAUSE Verschriftlichung Bürgerbudget-Vorschlag Werbestrategie MITTAGSPAUSE Fortsetzung: Werbestrategie Abstimmung über die entworfenen Vorschläge
Abschluss	Nächste Schritte Reflexion & Feedback

// Modul 1 - Demokratie und Beteiligung in Deutschland //

Ziel des ersten Moduls war es, in die Themenbereiche Demokratie und Beteiligung einzuführen. Dabei sollten erstens Anknüpfungspunkte zur eigenen Lebenswelt hergestellt werden. Zweitens sollte das Vorwissen der Schüler*innen zu den Kernelementen liberaler Demokratien aufgefrischt und ergänzt werden. Hier wurde auch das Demokratie-Rate-Puzzle eingesetzt, das JUBU in Kooperation mit Zeitgeist e. V. entwickelt hat.

// Demokratie-Rate-Puzzle //

Mithilfe des **JUBU Demokratie-Rate-Puzzles** stellten sich die Schüler*innen spielerisch bekannte und neue Begriffe zu Demokratie und Beteiligungsmöglichkeiten vor. Wie beim Gesellschaftsspiel "Tabu" wurden zwei Gruppen gebildet, die abwechselnd Karten mit den zu erklärenden Demokratie-Begriffen zogen. Die Gruppe, die am wenigsten Zeit dafür benötigte, hatte gewonnen. Wenn ein Begriff nicht erraten werden konnte, gab es die Möglichkeit, einen Joker zu ziehen.



Jede*r darf im Rahmen der Gesetze die eigene politische Auffassung öffentlich äußern, ohne dafür bestraft zu werden. Die Regierung kann also kritisiert werden, doch rassistische und menschenfeindliche Äußerungen sind nicht erlaubt.

Meinungsfreiheit

// Meine Vision für unsere Demokratie und Standbilder für Engagement //

In einem nächsten Schritt positionierten sich die Schüler*innen räumlich zu verschiedenen Aussagen rund um das Thema: „Meine Vision für unsere Demokratie“. Gewählt werden konnte zwischen Zustimmung oder Ablehnung. Durch die Methode wurde deutlich und gemeinsam diskutiert, dass Demokratie in der konkreten Praxis oft mit Abwägungen und Dilemmata verbunden ist. Anschließend waren die Schüler*innen eingeladen, sich ein Themenfeld für gesellschaftliches Engagement auszuwählen und in einem Standbild darzustellen. Das Pantomime-Spiel hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch aufgezeigt, dass jede*r selbst etwas tun kann, um unsere Gesellschaft und Demokratie aktiv zu gestalten.

2. // Mindestalter bei Kommunalwahlen //

JUBU

Bürgermeister*innen vertreten alle Menschen in der Stadt. An den Kommunalwahlen sollten daher auch Menschen bereits ab 14 Jahren teilnehmen dürfen!



Die Bildrechte liegen bei Oberholster Venita.

Oben: Statement zu dem Alter bei Kommunalwahlen

Rechts: Fläche zur Positionierung zum Statement im Raum



Schüler*innen formen Standbilder nach selbst gewählten Engagement-Begriffen



// Modul 2 - Bürgerbudgets konkret: So funktioniert es bei uns vor Ort //

Das zweite Modul zielte darauf ab, die Funktionsweise von Bürgerbudgets kennenzulernen. Dazu wurde mit einem Video zuerst das generelle Prinzip von Bürgerbudgets erkundet, bevor die Schüler*innen im Speziellen die Details für Rathenow unter die Lupe nahmen. In einem nächsten Schritt wurden die Jugendlichen dafür sensibilisiert, wie verschiedene Bürgerbudget-Projekte preislich einzuordnen sind, um später mit Blick auf die Kosten realistische Vorschläge entwickeln zu können.

// Wie funktioniert ein Bürgerbudget? //

Die Schüler*innen schauten sich zunächst ein kurzes **Video über das Bürgerbudget** in Eberswalde an. Da die Details der Verfahren in jeder Kommune unterschiedlich sind, erkundeten sie danach in Kleingruppen die Eigenschaften des Bürgerbudgets in Rathenow.

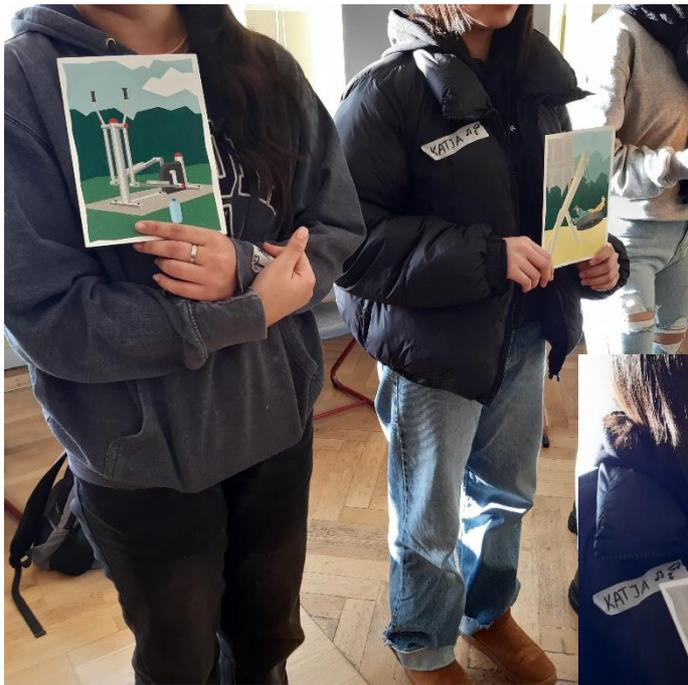


Video über das Bürgerbudget von Eberswalde von „Citizens for Europe“

// Bürgerbudget in Rathenow //	
1. Welcher Betrag steht insgesamt zur Verfügung?	
2. Wie viel darf ein Vorschlag maximal kosten?	
3. Welche Kriterien gibt es für die Projekte?	
4. Wer kann einen Vorschlag einreichen?	
5. Was muss die Einreichung beinhalten?	
6. Bis zu welchem Termin können Vorschläge eingereicht werden?	
7. Wie können Vorschläge eingereicht werden?	
8. Wie viele Vorschläge können eingereicht werden?	
9. Wann und wie wird über die Vorschläge entschieden?	
10. Wer setzt die erfolgreichen Vorschläge um, und wann?	

// Schätzspiel //

Da beim Bürgerbudget Kostenobergrenzen beachtet werden müssen, setzten sich die Schüler*innen mit Hilfe des **JUBU-Schätzspiels mit finanziellen Spielräumen** auseinander. Dazu wurden Spielkarten mit verschiedenen Objekten für den öffentlichen Raum, wie eine Graffitiwand, ein Mülleimer oder eine Solarlampe, unterschiedlichen Preisen zugeordnet. Die aktive Schätz- und Auflösungsphase führte zu angeregten Diskussionen über einzelne Posten sowie über eine Finanzierbarkeit von Wunschprojekten bezogen auf das Bürgerbudget im Allgemeinen.



Schätzspiel in Aktion



// Modul 3 - Unser Bürgerbudget-Vorschlag: Der Weg in die Realität //

In Modul 3 ging es um die Beteiligung an einem realen demokratischen Prozess sowie die Mitgestaltung des eigenen Lebensumfelds und dadurch um das unmittelbare Erleben von demokratischer Selbstwirksamkeit: Die Schüler*innen entwickelten eigene Bürgerbudget-Vorschläge für Rathenow. Diese präsentierten sie dem Jugendkoordinator von Rathenow, der als Vertreter aus dem Rathaus unserer Einladung gefolgt war. Mit Hilfe seines Feedbacks feilten die Jugendlichen weiter an den Vorschlägen und entwarfen eine Werbestrategie. In einer klasseninternen Wahl wurden die Vorschläge ermittelt, die den Schüler*innen am wichtigsten sind. Diese wurden antragsfertig ausformuliert und können eingereicht werden, sobald das Rathenower Bürgerbudget 2024 startet.

// Sozialraumerkundung/Landkartenmethode //

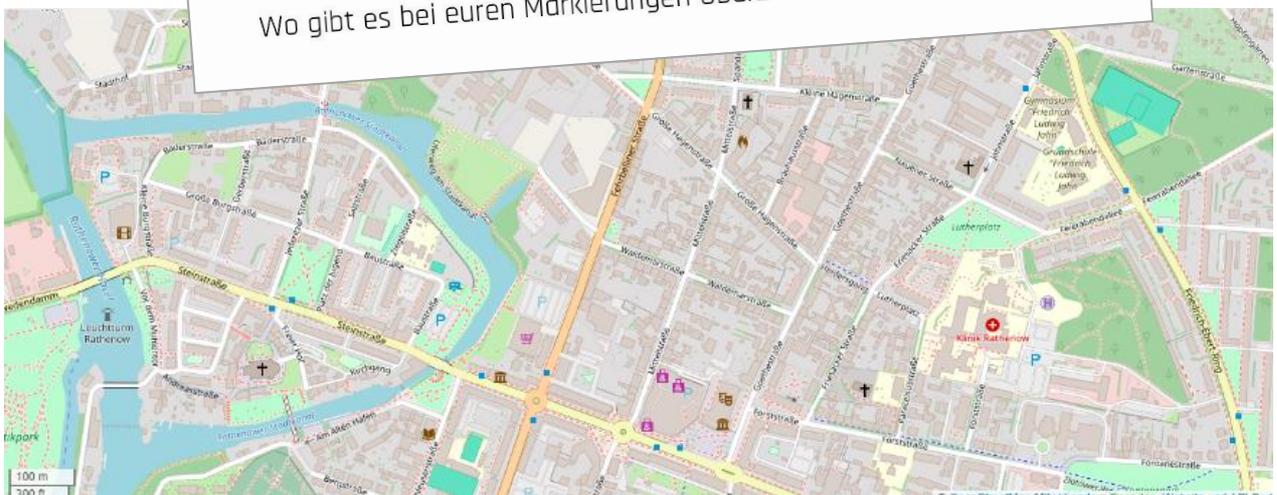
Aufgabenblatt

// Meine Stadt //

Lauft gedanklich durch eure Stadt. An welchen Orten haltet ihr euch besonders gerne auf? Welche Orte meidet ihr lieber? Jede*r zeichnet "ihre*seine" Orte mit zwei verschiedenen Farben auf dem Stadtplan ein:

- **in blau:** Orte, die ihr besonders gerne mögt
- **in rot:** Orte, die ihr gar nicht mögt

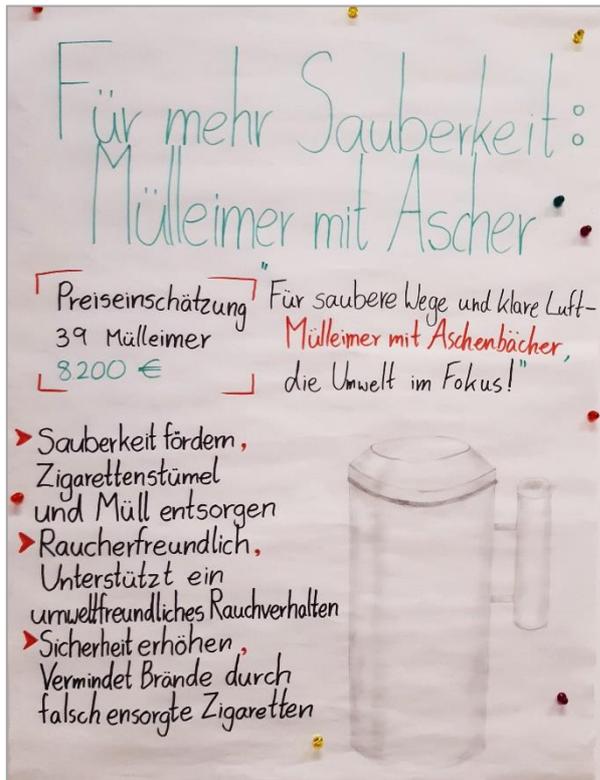
Wo gibt es bei euren Markierungen Überschneidungen?



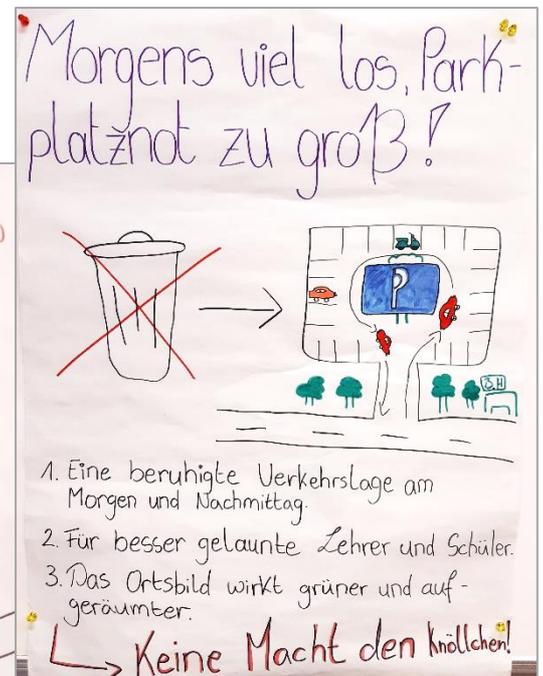
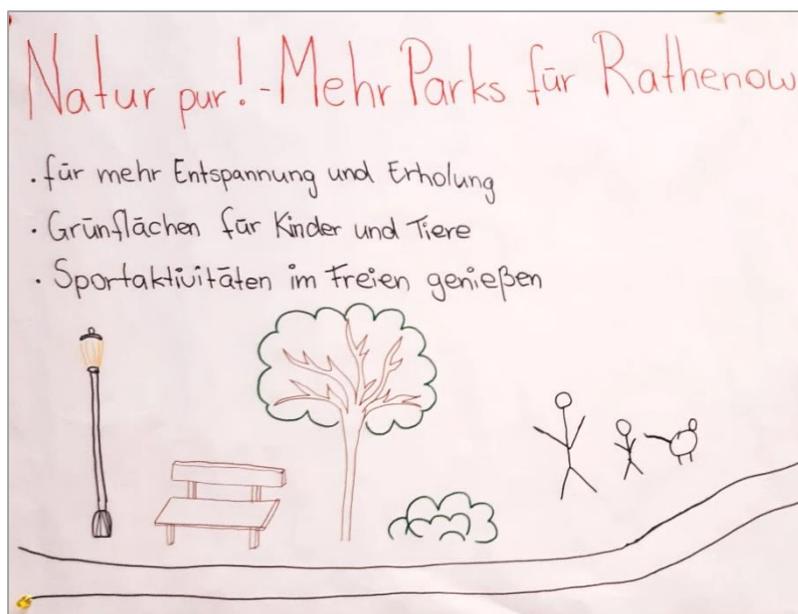
Der Auszug aus dem Stadtplan von Rathenow diente dazu, Orte zu identifizieren (Plan OpenStreetMap)

// Entwicklung Bürgerbudget-Vorschläge //

Nach einer ausführlichen Sozialraumerkundung der eigenen Lebensumgebung mithilfe der Landkartenmethode sowie inspiriert durch bereits erfolgreich umgesetzte Rathenower Bürgerbudget-Vorschläge entwickelten die Schüler*innen **erste Ideen für eigene Vorschläge**. Dabei wurden in Kleingruppen ähnliche Ideen zusammengeführt, ungeeignete wieder verworfen, geeignete weiterentwickelt und anhand von vier Plakaten veranschaulicht.



Von den Schüler*innen erstellte Plakate für Bürgerbudget-Vorschläge



// „Besuch aus dem Rathaus“ und Verschriftlichung der Vorschläge //

Die Plakate mit den Vorschlägen für das Bürgerbudget wurden einem Vertreter aus dem Rathaus vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass der Jugendkoordinator, Herr Windt, zu Besuch gekommen ist und **hilfreiches Feedback zur Verbesserung der Vorschläge** gegeben hat. Um eine mögliche spätere Einreichung der Vorschläge vorzubereiten, wurden in Kleingruppen bereits Antragstexte inklusive Kostenplan und Werbestrategie verfasst.



Arbeitsgruppen präsentieren im Plenum ihre Vorschläge, um Feedback zu erhalten - auch eine gute Gelegenheit, den Jugendkoordinator als Vertreter des Rathauses kennenzulernen.

Jugendkoordinator Tilo Windt stellt das Jugendparlament vor und gibt anschließend Feedback zu den Bürgerbudget-Vorschlägen.



M 3.4.-7 Park



Rathenow
Stadt der Optik

Mein Vorschlag für das **Bürgerbudget 2024** der Stadt Rathenow:

Da ich mir einen entspannenden Rückzugsort wünsche, möchte ich mich für die Aufwertung des Parkes am Körgraben einsetzen. (optional auch ein anderer Ort). Ich ziehe in Betracht Laternen aufzustellen, Blumen und Bäume zu pflanzen. Die Gesamtkosten für die Umsetzung betragen in etwa 13750 €.

Antrag für den Bürgerbudget-Vorschlag "Natur pur! Mehr Parks für Rathenow!"

// Kostenschätzung //

Recherchiert, was euer Vorschlag ungefähr kosten würde. Notiert euch auch die Quelle, wo ihr die Kosten gefunden habt, damit ihr sie später leichter wiederfindet!

Kostentyp	Beschreibung	Geschätzter Preis
Materialkosten Was muss angeschafft werden?	Laternen (Beleuchtung) ca. 6 Baumpflanzen Blumen →	12000 € 700 € z
Dienstleistungs- und Herstellungskosten Fallen Personalkosten an, z.B. weil etwas hergestellt werden oder jemand engagiert werden muss? (z.B. Handwerker*innen, Trainer*innen, Künstler*innen usw.)	Installation ca. 100€	100
Wartungskosten Gibt es bei eurem Vorschlag Bestandteile, die nach Fertigstellung regelmäßig gewartet werden müssen?	Cyclisten → 500 € Blumenpflege	600
Sonstige Kosten Fallen eventuell andere Kosten an? (z.B. Raummiete, Verpflegung usw.)	Blumen + Garten Pflege	200 €
Gesamtsumme:		13750 €

Kostenkalkulation für den Vorschlag "Natur pur! Mehr Parks für Rathenow!"

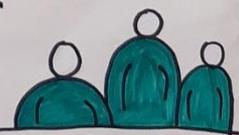
Werbestrategie

Fans: Schüler
Lehrer &
Eltern 

Kanäle: Instagram/
Tik Tok / Facebook
Plakate   

Helfer: Schulleiter

**Parkplatz
Gestaltung**

Lehrer
Eltern 

Plakat zur Werbestrategie für den Vorschlag "Morgens viel los! Parkplatznot zu groß!" Da die Schüler*innen vom Jugendkoordinator erfahren haben, dass bereits ein Parkplatz geplant ist, haben sie den Vorschlag angepasst und schlagen nun Bänke und eine Überdachung für das Bushaltesthäuschen vor.

// Abstimmung und nächste Schritte //



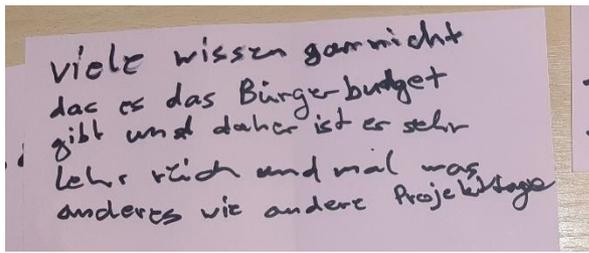
Die Abstimmung wurde von einer Wahlkommission der Schüler*innen ausgezählt.

Wir haben **eine Wahl durchgeführt**, um die wichtigsten Vorschläge zu ermitteln. Wie bei Kommunalwahlen waren ein Anhäufen und Verteilen von Stimmen möglich. Außerdem wurde danach gefragt, wer sich für den Vorschlag weiter engagieren würde, denn für die Umsetzung der Werbestrategie braucht es engagierte Personen. Anschließend wurde besprochen, den Jugendkoordinator zu bitten, **die Schüler*innen zum Start des Bürgerbudgets zu informieren**, so dass sie einen Vorschlag einreichen können, wenn sie das möchten.

Ergebnis

	Stimmen	Engagierte Personen für die Umsetzung
Für mehr Sauberkeit - Mülleimer mit Ascher	19	4
Parkplatz => Bänke und Überdachung an der Bushaltestelle	14	Keine
Natur pur: Mehr Parks für Rathenow	10	Keine
Streetsoccer	7	1

// Was nehmen die Schüler*innen von den Demokratietagen mit? //



In der Abschlussrunde **gaben die Schüler*innen uns Feedback zum Demokratietag**. Wir wollten wissen, was sie gelernt haben und aus den zwei Tagen mitnehmen.

Ich nehme mit ...*

Wie das Bürgerbudget funktioniert und welche Vorschläge durchgesetzt werden können.	Zwei entspannte Tage. Viele wissen nicht, dass es ein Bürgerbudget gibt und wie man seine Idee einreicht + bewirbt.	Dass man sehr früh beim Bürgerbudget abstimmen darf.
- Demokratie ist ein wichtiger Bestandteil des Volkes. - Man kann an Veränderungen teilhaben - Zielgruppen informieren.	Ich nehme mit, dass Wählen für die Demokratie wichtig ist und dass mehr hinter so einem Bürgerbudgetantrag steckt als nur ein Gedanke. Außerdem ist unserer Klasse Sauberkeit sehr wichtig.	Viel über Bürgerbudget gelernt.
Dass es ein Bürgerbudget gibt. [2-mal]	Viele wissen gar nicht, dass es das Bürgerbudget gibt, und daher ist es sehr lehrreich und mal was anderes wie andere Projektstage.	Demokratie ist wichtig, wie man wählt, wie das Rathaus aussieht, dass man nur 15.000 Euro zur Verfügung hat.
Ich nehme mit ... - neue Erkenntnisse zum Bürgerbudget.	Ich habe viele neue interessante Sachen aus diesen zwei Tagen gelernt.	Das Volk kann die Stadt mitplanen. 😊 [2-mal]
Superduper Viel Politik und über Bürgergeld gehört und gelernt. Bürgerbudget natürlich 😊	Besser als die meisten Projektstage. Mehr über Bürgerbudget gelernt. Spaßig & informativ. 2. Tag war anstrengender als 1. Tag.	Wie das Bürgerbudget funktioniert => Kreativität + Zusammenarbeit
- Demokratie ist wichtig, - wie man wählt, - wie das Rathaus aussieht, - dass man nur 15.000 € zur Verfügung hat.	Kreativität Zusammenarbeit Wissenswertes über Rathaus/Politik Ich fand den Projekttag gut!	Es war gut gestaltet, aber mehr Spiele wären besser. Dass Demokratie alle betrifft.
Waren zwei gutgeplante, interessante Tage.	Fand es interessant und habe Neues dazu gelernt.	

* Rechtschreibung wurde ggf. angepasst.

// Kontakt //

Projekt JUBU – Jugendbeteiligung bei Bürgerbudgets

mitMachen e. V.

Benkertstr. 13, 14467 Potsdam

kontakt@jugend-budget.de

Tel. 0331 231 49 270



Instagram: [@jubu.mitmachen](https://www.instagram.com/jubu.mitmachen)

Facebook: [@JUBUmitMachen](https://www.facebook.com/JUBUmitMachen)

X: [@JUBU_mitMachen](https://www.x.com/JUBU_mitMachen)